

Inhalt

DAVID-CHRISTOPHER ASSMANN, FALKO SCHMIEDER, JÖRG SCHUSTER Kulturpoetische Formationen des Abfalls. Zur Einleitung	7
MORITZ BASSLER Zur Ästhetik und Semiose des Mülls. Mit Hinweisen auf Juan S. Guses <i>Miami Punk</i>	17
JÖRG SCHUSTER Abfall in der deutschen Literatur der 1930er Jahre – zwischen NS-Ideologie und Magischem Realismus	35
DAVID-CHRISTOPHER ASSMANN Vibrant Matter. Müll in illustrierten Zeitschriften der 1930er und 1940er Jahre (<i>Fliegende Blätter, Kladderadatsch</i>)	47
ROMAN KÖSTER Mülldiskurse in der Bundesrepublik 1945–1990	71
LUCIE TAÏEB Abfall und Melancholie in Wolfgang Hilbig's <i>Die Kunde von den Bäumen</i>	89
JONAS NESSELHAUF Zur (Un-)Darstellbarkeit von Qualm und Smog: Strategien des Sichtbarmachens von der Industriemalerei bis zum Fernsehspiel . . .	105
MARKUS ENGELNS Digitales Detox. Spielinterne und spieleexterne Formen der Abfallbeseitigung in <i>Die Sims 3</i>	127
UTA KORNMEIER Das Messie-Phänomen erzählen	143

LIS HANSEN

»Wir werden aufräumen müssen.« Müll als Symptom
generationeller Konflikte in der Gegenwartsliteratur 163

CLAUDIA SCHMITT

»Das kann man doch nicht wegwerfen« vs. »Die bunte Welt
des Abfalls«. Müll in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
aus ökokritischer Sicht 181

EVA MURAŠOV

»Auch dieser Müll wird sich von selbst abtragen.«
Leif Randts *Planet Magnon* und die restlose Posthistoire..... 201

Beiträgerinnen und Beiträger..... 227